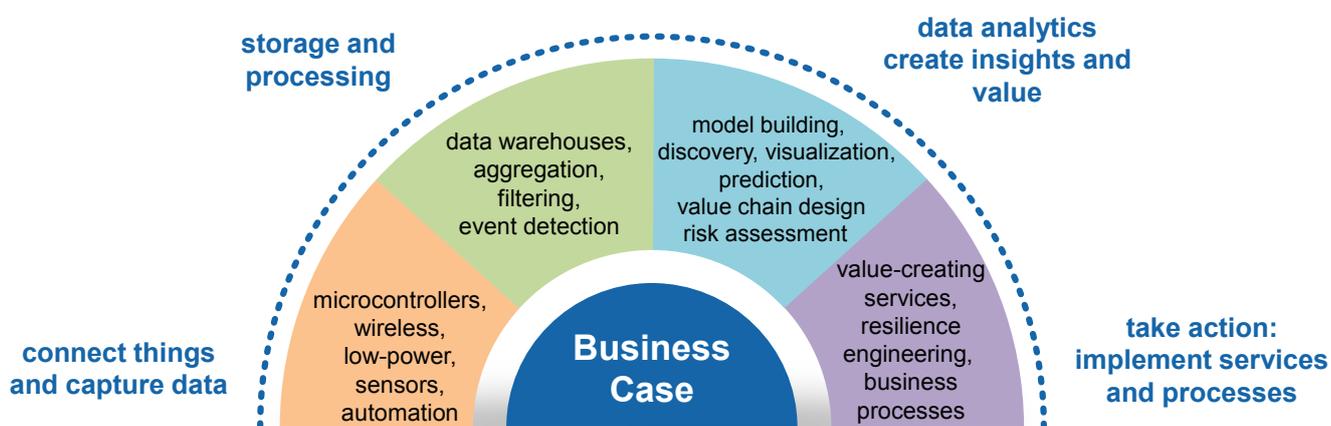


# Konferenz Perspektiven mit Industrie 4.0 Von smarten Produkten zu neuen Service-Modellen: Neues Business mit neuen Ansätzen

5. September 2018, 9.00 – 17.00 Uhr ZHAW School of Management and Law, Winterthur



ZHAW Plattform Industrie 4.0

## Inhalt der Konferenz

Digitalisierung und Industrie 4.0 sind eine Herausforderung für Schweizer KMUs – gleichzeitig liegen hier riesige Chancen. Smarte Produkte eröffnen neue Märkte und ermöglichen neue und innovative Geschäftsmodelle, oft in Form von neuen Services.

Unter dem Motto „Lernen durch Beispiele“ zeigt die Konferenz gangbare Perspektiven für Schweizer KMUs auf. Anhand von konkreten Umsetzungen zeigen Vertreter von Firmen und Hochschulen, was heute möglich ist, und berichten über ihre Erfahrungen. Damit wird die Konferenz Firmen helfen, den nächsten Schritt in der Umsetzung von Digitalisierung zu machen.

Speziell im Fokus der Konferenz steht die Frage, wie man in einer digitalisierten Welt neue Produkte und Services entwickeln kann. Wir beleuchten Erfolgsfaktoren wie Produktentwicklung von smarten Produkten und deren Produktion, Service-Design, Geschäftsmodell-Entwicklung, Technologie-Einsatz und Organisation.

## Zielgruppe

Personen mit leitender Funktion sowie Fachspezialisten aus den Branchen Maschinen- und Anlagenbau sowie Produktion und Fertigung, Medizintechnik, Chemie- und Pharmaindustrie, Sensorik und Präzisionsmaschinen sowie ICT

## Eckdaten der Konferenz

Datum: Mittwoch, 5. September 2018, 9h bis 17h

Tagungsort: ZHAW School of Management and Law, St.-Georgen-Platz 2, 8401 Winterthur

4.0

## REFERENTEN



### **Frank Peter Kirgis, Leiter der Division Industrial Process Control IPC und Mitglied der Konzernleitung, Kistler Group**

Frank Peter Kirgis ist seit 2017 Leiter der Division Industrial Process Control und Mitglied der Konzernleitung bei der Kistler Group in Winterthur. Mit sieben Geschäftsfeldern, die alle stark durch die Entwicklungen rund um Industrie 4.0 geprägt sind, steuert diese Division überdurchschnittlich zum Wachstum der Gruppe bei.

Vor seinem Eintritt bei Kistler war Frank Peter Kirgis während zwölf Jahren bei ABB in verschiedenen internationalen Vertriebs- und Führungspositionen im Bereich Robotics tätig. Seine Karriere startete er ursprünglich nach dem Maschinenbaustudium bei der heutigen Bosch Packaging Systems, wo er acht Jahre lang in der Entwicklung und im Produkt Management tätig war.



### **Mario Schmuziger, Business Solution Manager Internet of Things, Zühlke Engineering AG**

Nach seinem Abschluss als Maschineningenieur ETH hat Mario Schmuziger (Zühlke Schweiz) Erfahrungen in Herstellungsprozessen für medizinische Implantate, Lean- und Quality Management erarbeitet. Parallel absolvierte er eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung an der ETH und gründete ein Start-up. Danach hatte Mario verschiedene Funktionen bei Swisscom inne und hat insbesondere geholfen, das Lösungsgeschäft für das industrielle IoT aufzubauen und Kunden auf strategischer Ebene und in der Umsetzung zu beraten. Er ist mehrheitlich bei Unternehmen im Maschinen- / Anlagenbau, im Service sowie bei Herstellern von Medizinprodukten unterwegs.



### **Jörg Furrer, Leiter Entwicklung / CTO, Securiton AG**

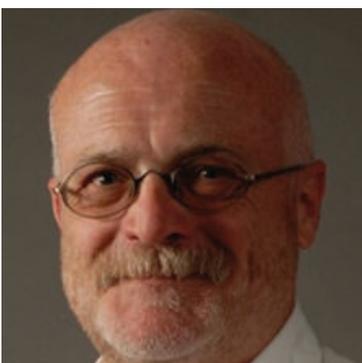
Als Leiter Entwicklung / CTO ist Herr Furrer verantwortlich für die Technologie- und Innovations-Roadmap sowie die Produktbereitstellung der Sparten Einbruch- und Sonderbrandmeldetechnik, Sicherheitsleitsysteme und Zutrittskontrolle bei Securiton. Nebst seinem FH Studium in Technischer Informatik verfügt er über einen M.Sc. Abschluss der Northwestern University im Bereich Kommunikationstechnik, sowie über ein MBA Studium in Innovation Management.



### **Roger Berliat, Head of IoT Ecosystem Management, Swisscom**

Roger Berliat ist als Partnership Engagement Manager für IoT bei Swisscom Enterprise Customers tätig. Dort ist er für den Auf- & Ausbau sowie die fachliche Betreuung von E2E Partnernetzwerken mit Fokus auf umfassende Endkundenlösungen zuständig. Seit über 20 Jahren schlägt sein Herz für die Service-Branche und er ist passionierter Dienstleister und scharf beobachtender Service-Konsument.

Zuvor baute er für Blaser Swisslube, Meyer Burger und Rheinmetall Air Defence globale Service- und Ausbildungsorganisationen auf und war über 12 Jahre mit eigener Firma im Standortverlegungs-Management tätig. Er verfügt über einen MAS in Service Marketing und Management der HS Luzern und ist dipl. Betriebsökonom.



### **Peter Qvist-Sorensen, Dozent für International Business an der ZHAW School of Management and Law**

Peter Qvist-Sorensen ist Head of the Center for Business in the Americas mit Fokus auf Lateinamerika und den Vereinigten Staaten. Er verfügt über einen M.Sc. Abschluss der Universität Kopenhagen im Bereich Politische Wissenschaft und Wirtschaft, sowie über ein MBA Studium in International Management. Nach der Ausbildung sammelte er umfangreiche Erfahrungen in internationalen Unternehmen und Gesellschaften.

4.0

## REFERENTEN



### **Stephan Koll, Dozent für Produktentwicklung am Zentrum für Produkt- und Prozessentwicklung (ZPP) der ZHAW**

Zuvor war er lange Jahre in der Entwicklung und Geschäftsführung von KMU's tätig. Nach der Ausbildung zum Ingenieur im Bereich Feinwerktechnik sammelte er umfangreiche Erfahrungen in der Entwicklung von mechatronischen Produkten. Die Tätigkeiten in Dienstleistungsunternehmen gaben ihm tiefe Einblicke in die Produktentwicklung verschiedener Industriezweige. Nach der Weiterbildung zum EMBA und in seinen Geschäftsführungsaufgaben standen auch strategische Themen im Fokus. Die Auswirkungen der Industrie 4.0-Ansätze auf die Produktentstehung sind für ihn aktuelle Forschungsthemen.



### **Raphaël Schodde, MSE (Master in Engineering) Student an der ZHAW School of Engineering**

Tätig am Zentrum für Produkt- und Prozessentwicklung in Winterthur erforscht er zukunftsweisende Digitalisierungsprozesse in der Produktentwicklung. Die Vertiefungsarbeiten im Rahmen des MSE haben sich rund um das Thema Digital Twin der menschlichen Hand in der Produktentwicklung fokussiert. Nach seinem Bachelor in Maschinenbau mit der Vertiefungsrichtung Leichtbau und Spritzgusstechnik an der Fachhochschule Fribourg, hat sich Raphaël Schodde entschlossen, sein Wissen rund um das Produkt mit einem Master in der Vertiefung „Business Engineering and Production“ zu erweitern.



### **Marcel J. Strebel, Inhaber und Geschäftsführer der ANTA SWISS AG**

Er ist Erfinder und Promotor des preisgekrönten Abfallsystems Abfallhai. Als Gründungsmitglied und Präsident von virtuellefabrik.ch setzt er sich für Innovation in der produzierenden Wirtschaft ein.



### **Dr. Jürg Meierhofer, Koordinator ZHAW Plattform Industrie 4.0, Leiter Expert Group „Smart Services“ in Swiss Alliance for Data-Intensive Service**

Die Optimierung und Gestaltung von Smart Services bilden den roten Faden durch seine Tätigkeiten in diversen Branchen. Er unterrichtet und forscht an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), ist Koordinator der ZHAW Plattform Industrie 4.0 und Leiter der Gruppe «Smart Services» der Data+Service Alliance.



## REFERENTEN



**Michael Vössing und Clemens Wolff,  
M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen,  
Karlsruhe Institute of Technology**

Sind wissenschaftliche Mitarbeiter am Karlsruhe Service Research Institute (KSRI). In ihrer Forschung beschäftigen sie sich mit der Digitalisierung und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle für die industrielle Instandhaltung.



**Alexander Wolf, M. Sc. Informationswirtschaft, USU Software AG**

Arbeitet u.a. als Projektleiter für Forschungs- und Entwicklungsprojekte bei der USU Software AG. Seine Themenschwerpunkte sind Digitalisierung und Smart Services.



**Roland Kost, Leiter Technik, Müller Martini Druckverarbeitungs-Systeme AG**

Roland Kost, Maschineningenieur FH an HTA Luzern. Seit 20 Jahren in der Produktentwicklung in verschiedenen Positionen bei Müller Martini AG. Mitglied der Geschäftsleitung, Prüfungsexperte an HTA Luzern. 2017 Preisträger Swiss Industry 4.0 Award



**Oliver Tromm, Head of Product Center Zurich/Berlin Turbomachinery PrimeServ - MAN Diesel & Turbo**

Oliver Tromm graduated with a Diploma in Mechanical Engineering from the Technical University in Karlsruhe, Germany, in 1997. In addition, he obtained an Executive MBA in General Management from the University of St. Gallen (HSG), Switzerland, in 2006.

In 1997, Oliver joined MAN Turbo (today's MAN Diesel & Turbo) in Oberhausen, Germany, as Regional Service Manager Americas. After three years he took over the position of Head of Sales & Contracts within the Gas Turbines' Service department.

Between 2001 and 2006, Oliver worked for Alstom Switzerland, where he was in charge of various strategic projects and subsequently became Head of Sales & Contracts Europe.

In 2006, Oliver returned to MAN and took over the assignment as Head of Gas Turbine for the Aftersales «PrimeServ» business in Zurich. After six years, Oliver was promoted to Head of Business Integration for «PrimeServ».

Between 2015 and 2017, Oliver Tromm was Head of Sales & Contracts Americas and Middle East Africa for Turbomachinery «PrimeServ» - with Headquarter staff in Oberhausen, Zurich and Berlin. He was responsible for strategic development of the service activities and operational excellence in the regions.

In September 2017, he was promoted to Head of Product Center Zurich/Berlin. In this position, Oliver is in charge of regional bid support, all spare parts business, revamp activities and specialized field service and repair activities within PrimeServ.



## REFERENTEN



### **Dr. Norbert Burger, Strategy & Product Management, Bosch Packaging Systems**

Dr. Norbert Burger verfügt über langjährige Erfahrung in verschiedenen Branchen und Managementfunktion in internationalen Unternehmungen der fertigen Industrie. Der studierte Maschinenbauer mit Forschungshintergrund im Innovations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich, versteht sich als interdisziplinärer Brückenbauer zwischen Entwicklung / Produktion / Supply Chain und der IT-Welt in Organisationen. Als Business Development Manager, Produktmanager und Geschäftsführer hat er zahlreiche Projekte in Industrie und Hochschule geleitet. In der erst kürzlich geschaffenen Einheit ‚Digital Shopfloor Solutions‘ ist er für Strategie, Produktmanagement und Business Modelle verantwortlich.



### **Pascal Witprächtiger, Director Connected Solutions, Bosch Packaging Systems**

Ist als klassischer Elektroingenieur FH 2002 in die Welt der Verpackungsmaschinen eingestiegen und hat so in den letzten Jahren stetig am Thema der schrittweisen Digitalisierung verschiedener Produkte gearbeitet und hat dies auch aus verschiedenen Managementpositionen geleitet. Neben der Automatisierungstechnik im herkömmlichen Sinn, hat er sich auch im Bereich „Human Machine Interface“ stark engagiert und ist heute verantwortlich für die globale HMI Plattform bei Bosch Packaging Technology. In der erst kürzlich geschaffenen Einheit „Digital Shopfloor Solutions“ ist er als Managing Director verantwortlich, dass die ersten Schritte am externen Markt erfolgreich umgesetzt werden können. Seine breite Erfahrung im industriellen Umfeld ist auch immer wieder eine Quelle für neue und andersartige Konzepte im Bereich Führung. Know-how in Themen wie Agile Entwicklungsmethoden, Holocracy oder High Performance Teams runden sein Profil ab.



### **Marco Husmann, stellv. Bereichsleiter Dienstleistungsmanagement, FIR e. V. an der RWTH Aachen**

Marco Husmann studierte Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Supply Chain Management und Innovationsmanagement an der Universität Bremen, der Free State University in Südafrika und der RWTH Aachen. Seit Anfang 2012 ist er am FIR e. V. an der RWTH im Bereich Dienstleistungsmanagement beschäftigt. Davon seit Anfang 2014 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter, seit 2016 als Leiter des Competence-Centers Services und seit 2018 als stellvertretender Bereichsleiter. Aktuell promoviert er zum Thema Markteinführung datenbasierter Dienstleistungen im Maschinen- und Anlagenbau an der RWTH Aachen.

Als Teil der Fachgruppe Service Engineering widmet Herr Husmann sich der systematischen Entwicklung und Vermarktung von (datenbasierten) Dienstleistungen und neuen Geschäftsmodellen im industriellen After-Sales-Service. Darüber hinaus verantwortet er verschiedene Studien und Benchmarkings zu den Themen Service Innovation, Smart Services und Smart Service Vertrieb, um aktuelle Trends und Entwicklung aus der Praxis zu identifizieren. Industrieseitig beschäftigt er sich in Beratungsprojekten mit der strategischen Entwicklung von Serviceportfolios im Anlagen und Maschinenbau sowie dem erfolgreichen Vertrieb von Smart Services. Er betreut als Projektleiter die Entwicklung von Service-Level-Agreements und die Markteinführung von datenbasierten Dienstleistungen in unterschiedlichen Branchen (u. a. Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik, Nahrungsmittel, Biotechnologie).



## PROGRAMM

08.30 - 09.00	<b>Registrierung</b>
09.00 - 09.10	<b>Begrüssung und Einführung</b>
09.10 - 09.35	<b>Absolute Aufmerksamkeit für Ihre Produktion – Sensoren, Systeme, Lösungen</b> Frank Peter Kirgis, Leiter der Division Industrial Process Control IPC und Mitglied der Konzernleitung, Kistler Group
09.35 - 09.55	<b>Produktentstehungsprozess anhand Beispiel "MyGripp"</b> Stephan Koll, Dozent für Produktentwicklung am Zentrum für Produkt und Prozessentwicklung mit Raphaël Schodde, MSE Student, ZHAW
09.55 - 10.25	<b>Pause</b>
10.25 - 10.45	<b>Industrie 4.0: Perspektiven für neue Service-Modelle</b> Jürg Meierhofer, Koordinator ZHAW Plattform Industrie 4.0, Leiter Expert Group „Smart Services“ in Swiss Alliance for Data-Intensive Service
10.45 - 11.05	<b>Strategische und Organisatorische Überlegungen der Industrie 4.0</b> Peter Qvist-Sorensen, Dozent für International Business, Head of Center for Business in the Americas, ZHAW School of Management and Law
11.05 - 11.25	<b>Smart Services for Field Service Management - Service Innovation, Design and Delivery</b> Michael Vössing und Clemens Wolff, Karlsruhe Service Research Institute, Digital Service Innovation, zusammen mit Alexander Wolf, USU Software
11.25 - 11.45	<b>Erfolgsfaktoren für die Entwicklung datenbasierter Dienstleistungen: Key Learnings von fünf Successful-Practice-Unternehmen</b> Marco Husmann, stellv. Bereichsleiter Dienstleistungsmanagement, FIR e. V. an der RWTH Aachen
11.45 - 12.00	<b>Call for Project Participation</b> Christoph Heitz, President of Swiss Alliance for Data-Intensive Services
12:00 - 13:30	<b>Lunch</b>
13:30 - 13:50	<b>Digitale Helfer im Produktions- wie auch Wartungsbereich</b> Norbert Burger, Strategy & Product Management, Pascal Witprächtiger, Director Connected Solutions, Bosch Packaging Systems
13.50 - 14.10	<b>Ein weiterer Schritt in der digitalen Reise von Securiton</b> Mario Schmuziger, Business Solution Manager Internet of Things, Zühlke Engineering AG zusammen mit Jörg Furrer, Leiter Entwicklung / CTO, Securiton AG
14.10 - 14.30	<b>Finishing 4.0: Industrielle Buchproduktion in Auflagengrösse 1</b> Roland Kost, Leiter Technik Müller Martini Druckverarbeitungs-Systeme AG
14.30 - 15.00	<b>Pause</b>
15.00 - 15.20	<b>Abfallhai 4.0: Der KMU-praktische Weg in die digitale Welt!</b> Marcel J. Strebel, CEO, ANTA SWISS AG
15.20 - 15.40	<b>Digitalisierung langlebiger Industriegüter</b> Oliver Tromm, Head of Product Center Zurich/Berlin Turbomachinery PrimeServ - MAN Diesel & Turbo
15.40 - 16.00	<b>Neue Denkweisen: Dank dem Ecosystem zu neuen Geschäftsmöglichkeiten</b> Roger Berliat, Head of IoT Ecosystem Management, Swisscom
16.00 - 16.10	<b>Closing</b>
ab 16.10	<b>Apéro</b>

4.0

## INFORMATIONEN

**Anmeldung** via Onlineformular:  
[www.perspektiven-i40.ch](http://www.perspektiven-i40.ch)

**Anmeldefrist** 16. August 2018

**Kosten** Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 250 pro Person, die reduzierte Teilnahmegebühr für Mitglieder der Swiss Alliance for Data-Intensive Services beträgt CHF 170. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zugang zu allen Vorträgen, Dokumentationen, Empfang, Getränke, Mittagessen und einen reichhaltigen Apéro. Hinweis: Early Bird-Registration bis zum 6. Juni 2018 mit 20 Prozent Rabatt auf der Normalpreiskategorie. Teilnahmegebühr für Studenten: 70 CHF jeweils mit Verpflegung an der Konferenz (Bei Registration am Anlasstag bitte Legitimationskarte vorweisen).

**Tagungsort** ZHAW School of Management and Law, St.-Georgen-Platz 2, 8401 Winterthur



### Parkhäuser mit genügend Parkplätzen in unmittelbarer Nähe:

- Parkhaus Am Stadtgarten (Manor/Coop)
- Parkhaus Theater

### Räumlichkeiten

In der Aula, Hauptgebäude SW (Volkartgebäude)

4.0

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Gold Sponsoren



Medienpartner



topsoft

fmpro

schweizerischer verband für **facility management** und **maintenance**  
association suisse du **facility management** et de la **maintenance** ■  
associazione svizzera di **facility management** e di **maintenance** ■  
swiss association of **facility management** and **maintenance** ■

